

Touareg geht, Q7 kommt ... GOODBYE!

Beitrag von „Gravedigga“ vom 30. Mai 2007 um 21:15

Hallo Gemeinde!

Wie einige bereits gesehen habe, ist mein Touareg verkauft 🙄 . Wie das immer so ist, bin ich einerseits traurig, denn der Wagen war ein echter Traum. Andererseits steht dann ja auch meistens was neues ins Haus.

Wollte mich auf diesem Wege nochmal bei den Moderatoren und allen anderen herzlich für die Unterstützung und Hilfestellung hier im Forum bedanken!

Trotzdem ich nun auf eine Firmenwagenlösung umsteige, bleibe ich dem Forum als "Mitleser" natürlich dennoch erhalten 😊 . Auch werde ich dann einen Fahrbericht von meinem neuen Dicken geben. Nach einigen Probefahrten ist es nun nicht der X5 geworden, sondern der Q7 in Kobaltblau!!!

Mehr News gibts ca. Mitte August. Gerne hör ich Eure Meinungen zum Q7, ein ebenfalls wundervolles Auto, oder? 🙄

Dank nochmal und liebe Grüße, Grave

P.S.: Hier gab es doch auch schon Wechsler auf den Q7 glaub ich ...?

Beitrag von „Sittingbull“ vom 30. Mai 2007 um 21:54

Hallo Grave,

na dann bleibst du ja der großen Bratislava-Familie treu 👍👍 . Bin mal gespannt, ob der Q7 (welche Motorisierung?) deine Erwartungen hält und wie er im direkten Vergleich zum T. abschneidet.

Grüße von Stephan 🙄

Beitrag von „Heinz“ vom 31. Mai 2007 um 10:12

Hallo Gravedigga,

viel Glück mit dem Neuen. Bin gespannt auf deine Berichte. Sollte Audi sich dazu herablassen rechtzeitig eine vernünftige Hybrid-Lösung für den Q7 anzubieten, dann werde ich deinem Weg evtl. auch folgen.

Gruß
Heinz

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 31. Mai 2007 um 21:16

Zitat

Nach einigen Probefahrten ist es nun nicht der X5 geworden, sondern der Q7 in Kobaltblau!!!

Hallo,

das es nicht der neue X5 geworden ist, kann ich nun verstehen. Ich konnte Heute den 3,0 Diesel zur Probe fahren. Aussen sieht der X5 schon ein wenig mächtiger als mein Touareg GP aus. Vielleicht lag das auch an den Trittbrettern oder an den 315er ! Reifen. Ich also mit Schlüssel (sieht nicht danach aus) den X5 geöffnet und reingesetzt. Nun ersteinmal große Enttäuschung. Nichts von der "Wohnlichkeit" bzw. der mächtigen Schaltkulisse eines T. Stattdessen ein Joystick (wie von einem PC) und der bereits bekannte Idrive-Knopf. Der Innenraum wirkt sehr kalt (Alu-einlagen). Die Verarbeitung ist dennoch gut. Billig sieht allerdings die Abdeckung des Aschenbechers vorn aus. Nach dem Anlassen (mit Startknopf, der Schlüssel musste aber stecken) erklang ein angenehmes "Grummeln", das sich schon besser als im T anhört. An den Joystick würde ich mich zwar gewöhnen, aber man hat ständig Angst, das Ding abzubrechen. Das Idrive lenkt gewaltig vom Fahren ab. Da ist das MMI bei Audi um Längen besser. Mir gefällt allerdings der T auch ohne dieses Infotainment-System. Man findet auch alles gut sortiert vor. Subjektiv habe ich das Gefühl, im X5 näher an der Straße zu sitzen. Der Motor spricht sehr ! spontan an, ohne dass man das Gefühl hat, da geht zuviel im Wandler verloren. Ansonsten

fehlt im X5 definitiv die Luftfederung (wenn man wie ich Komfort mag). Die zweigeteilte Kofferraumklappe ist ein Graus (wer denkt sich so etwas aus?). Meine Arbeitskollegen und Nachbarn waren sich bis auf einen (Freundschaft wird wohl gekündigt 😞) einig, dass der T um einiges besser aussehen würde. Für die Innenraumgestaltung ist das Ergebnis einstimmig zugunsten des T.

Der Q7 ist ebenfalls ein tolles Auto, beim Probewochenende gefiehl mir aber die Sitzposition und die relative Nähe zum Dachhimmel nicht. Außerdem erzeugt der T nicht soviel Neid bei den Mitmenschen, obwohl er in meiner Ausstattung genauso teuer wie ein Q7 od. ML320 ist.

Grüße
Michael

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 1. Juni 2007 um 18:10

[Zitat von Ex-Audifahrer](#)

... Die zweigeteilte Kofferraumklappe ist ein Graus (wer denkt sich so etwas aus?). ...

Absolute Zustimmung, Michael. Für meine 1,60 m große Frau wäre das ein echte Zumutung. Die würde überhaupt nichts mehr in den Kofferraum bekommen. Das war unter anderem ein Grund, weshalb ich mich 2005 gegen den X 5 entschieden habe. Das Fahrverhalten ist aber schon (BMW-like) genial.

Thomas